



öffentlich

Betreff:

Vorbereitung für Schul- und Sportinvestitionen

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 15.04.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.05.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass vor Beginn der jeweiligen VOF-Verfahren für Neubauten von Schulen und Sporthallen die besonderen Nutzungsanforderungen sowie die städtebaulichen und architektonischen Rahmenbedingungen geklärt werden. Dies soll in einem Workshop in der Verantwortung des KIS unter Einbeziehung der Nutzerseite, von Mitgliedern des Gestaltungsrates und des Bau-Ausschusses durchgeführt und das Ergebnis jeweils der Stadtverordnetenversammlung als Mitteilungsvorlage vorgelegt werden.

gez. Saskia Hüneke
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Sowohl die Sitzung des Stadt-Forums zum Thema Schule im April 2014 und der Workshop für die neue Turnhalle in der Kurfürstenstraße haben gezeigt: Schul- und Sportbauten sind keine einfachen "Zweckbauten", sondern müssen sowohl spezielle fachlich pädagogische als auch städtebaulich-architektonische Anforderungen erfüllen, da sie Räume von besonderer Öffentlichkeit bilden. Alle Aspekte müssen im Zusammenhang betrachtet werden, zudem ist ein größeres Maß an öffentlicher Beteiligung an den vom KIS durchzuführenden Investitionen erforderlich.